

Feuerwehr Landesverband für Tirol

Zur Kenntnis der Feuerwehren! Dieser Bericht ist von der betriebliehenden Feuerwehr binnen einer Woche nach festgesetztem Brande im Wege des Feuerwehrrates an den Landesverband einzuliefern. Einholung des Zeitpunktes ist von den Bezirksverbänden zu übernehmen und erforderlichen Falles zu betreiben. Meldung auch des kaiserlichen Bundes ist Pflicht!

Bezirksverband Nr. 4

(Ort)

Hall TambourFreiwillige
Feuerwehr

(Ort)

Hall

Brandbericht

Jahr: 1934 Monat: Juli Tag: Donnerstag, 31/7.
(Zeltungszeit nach den 24-Stunden Uhr)

a) Entstehung:

1	Gemeinde	<u>Hall</u>	Stelle: <u>Bahnhofstrasse</u>
	Ortschaft (Weiler)		Haus Nr.: <u>128</u>
	Besitzer	<u>Geschwister Kauer</u>	Personen: <u>Ein Kind</u>
2	Entstehungsart (Stelle): (Keller — Stockwerk — Dachboden — Stall usw.)	<u>Glasveranda</u>	
3	Entstehungsursache: (im Einvernehmen mit der Gendarmerie zu erheben)	Ursache (Mittel, Ursache): <u>Wasser eingedrungen.</u> verursacht wird:	
4	Zeit der Entstehung:	Wochentag: <u>Donnerstag</u> Stunde: <u>10/12</u>	

b) Alarmierung:

Nach tel. Meldung
zur Gendarmerie (Anfragen)

5	Art und Zeit der Meldung: (durch Rufen, Sprechrohr usw.) um wieviel Uhr?	<u>Alarm, Rufe, Sprechrohr, um 10.12 Uhr.</u> <u>zur Gendarmerie - (Anfragen)</u>		
6	Zeit der Alarmierung:	Stunde: (1-24 Uhr)	<u>24</u>	Minute: <u>30</u> (<u>0.30</u>)
7	Art der Alarmierung: (Glocke, Sirene, Klingel, Rufen usw.)	<u>Glocke.</u>		
8	Alarmierung ausführende Wehren:	1	2	3
	in (Zeit):			
	aus (Zeit):			
	weil (Sprechrohr usw.):			
9	Entfernung des Gendarmerie o. Brandplatz: (Meter — Kilometer)	<u>ca 1 Km.</u>		
	Abfahrts d. ersten Abstellung vom Brandplatz: (Zeit)	<u>24.35</u> (<u>0.35</u>)		
	Ihr Eintreffen am Brandplatz: (Zeit)	<u>24.40</u> (<u>0.40</u>)		
	Befriedigungsart: (Kochwagen — Pferde — Handpumpe — oder)	<u>Unterstützung v. Handpumpe</u>		

c) Brandobjekt: Wirtshaus "zum Einhorn" mit angebauter Glasveranda Holz u. Kohlenlager

10	Beschreibung des Brandobjektes: (Gebäude — Wohnhaus — Bausembau m. angebauten Stall und Stall oder Stall getrennt — Stall usw.)	<i>Wirtshaus "zum Einhorn" mit angebauter Glasveranda. Jug. u. Kohlenlager.</i>	
11	Bauart: (gemauert — Holzbau, Kiegebau oder)	<i>Gemauert u. Kiegebau Veranda - Holzbau</i>	
	Bedachung: (Blech — Stachel — Schindel oder)	<i>Blech mit Ein füllter Kiegebau. Blech und die Hälfte Kiegebau</i>	
12	Einfache Beschreibung der Gebäude in der nächsten Umgebung und ihre Entfernung vom Brandobjekt: Gedächtnis an Holz und Kohlen Wohnhaus u. Wagner Holzhaus - Kiegebau Entfernung 24m	<i>Frei auf dem Gelände? 7m entfernt. In unmittelbarer Nähe 1 Wohn- haus mit Kiegebau bedachung - große Porzelle aus Holz mit Kohlen - Wohnhaus u. Wagner Holzhaus u. Kiegebau bedachung Entfernung 24m.</i>	
13	Was war bei Eintreffen der ersten Feuer- wehr vom Brande bereits ergriffen?	<i>Veranda - Holzvorräte Kiegebau des Holzhauses</i>	
	Witterung: (Sonne — Regen — Nebel — Schnee usw.)	<i>Sonne</i>	
	Temperatur und Windrichtung:	Temperatur heiß, warm, kalt, frostig	Windrichtung aus: Kinn. Keine
	Befondere Umstände: (Explosions-Einsturz-Gefahr usw.)	<i>2 Explosionen in der Veranda.</i>	

d) Brandbekämpfung:

14	Bezeichnung der Art des Brandes: Total-, Keller-, Zimmer-, Decken- oder Boden-, Dach-, Kamin-, Motorrad-, Kraftwagen-, Schuber-, Wald- und Diefenbrand oder sonstige.	<i>Total- Brand</i>	
15	Waren Menschenleben in Gefahr: und wieviel?	<i>ja. 5</i>	
	Ihre Rettung wie — durch wen:	<i>Gemeindekommando, Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst, Krankenhause, wegen der Veranda.</i>	
16	Waren Tiere in Gefahr:	<i>nein.</i>	
	Durch wen erfolgte ihre Rettung?	<i>—</i>	

Getroffene Löschmaßnahmen vor Eintreffen der ersten Feuerwehr:

17	Ausräumung, Angriff mit Kleinstlöschgeräten wie Handlöcher — Eimer usw.	<i>nicht.</i>
	Durch wen angeordnet:	<i>—</i>
	Verhalten der Bevölkerung?	<i>nicht.</i>

g) Schäden:

		Name	Geburtsjahr	Ort	Art der Verletzung							
35	Sind Feuerwehr-Mitglieder verunglückt? Wer und wie? (erkrankt, verletzt, tödlich:)											
	Wer leistete erste Hilfe?											
36	Sind Nichtfeuerwehr-Mitglieder verunglückt? Wer und wie? (erkrankt, verletzt, tödlich:)	Männer	Frauen	Kinder	Art der Verletzung							
	Wer leistete erste Hilfe?	<i>Der im Unfall vom Fahrer überrollt wurde</i> <i>Der im Schilde von Feuer überrollt wurde</i> <i>Rettings Artlg. Rettungs-Abtlg.</i>										
37	Sind Tiere verbrannt? Wieviel und welche?	Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Hühner	Kanarienvögel	Gänse	Geßagel	Honigbienen		
38	Sind Spannungstiere verunglückt oder erkrankt?	4										
	Sind Transportmittel (Auto) beschädigt?	4										
39	Sind Geräte oder Schläuche beschädigt? Welche und wieviel?	ca 150 m										
40	Schaden in Schilling an	a) Gebäuden	S					hieson verifiziert mit Schilling:	a) S			
		b) Waren	S						b) S			
		c) Sackung (Heu, Stroh)	S						c) S			
		d) Maschinen und Fahrzeugen	S						d) S			
		e) Hausanrichtungen	S						e) S			
		f) Hausmöbeln	S						f) S			
		Summen					S	Summen	S			
		auf Basis der Prüfung der Unterlagen										
41	Versichert bei Gesellschaft oder Anstalt:	mit: Noch keine Schätzung stattgefunden										
		mit:										
42	Höhe der durch das Eingreifen von Feuerwehren gereinigten Werte? Annähernd in S											

Hall am *21./7.* 193*4*



[Signature]
Kommandant

Gegeben:

Feuerwehr Bezirksverband

Feuerwehr Landesverband

Technischer Ausschuß
des Feuerwehr Landesverbandes

Lageplan

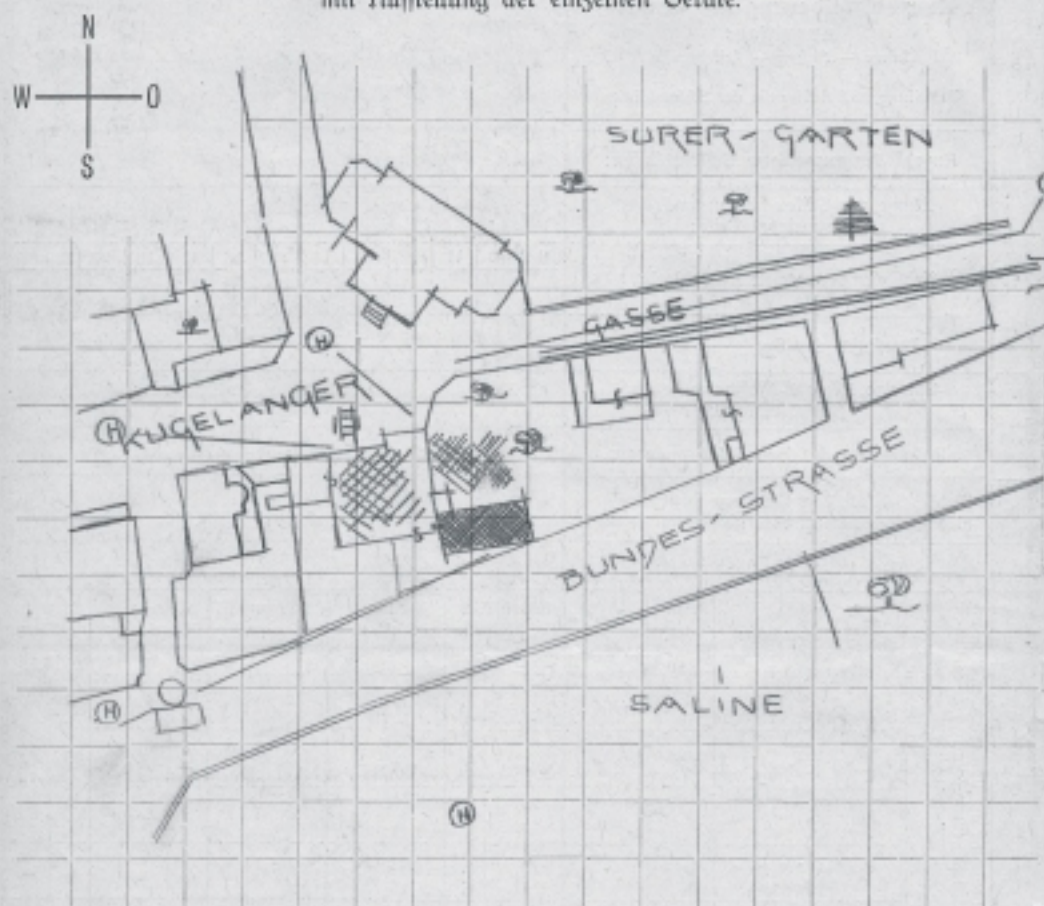
zum Brandbericht vom
der freiwilligen Feuerwehr

31/7.

1934.

Ball 1/T.

mit Aufstellung der einzelnen Geräte.



Am brandseitigen Ende der Schlauchlinien ist die Größe des in Verwendung gestandenen Mundstückes anzuführen

Bezeichnungen für den Grundriß:

Straße =

Wohnhaus = **W.** Fabrik = **F.**

Stadel = **St.** Stall = **S.**

Schuppen oder Holzlage = **Sch.**

Ausbruchstelle des Brandes =

Gang abgebrannt =

Tello, abgebrannt =

Dampfpeitsche =

Autopeitsche =

Anhängemotorpeitsche =

Tragb. Motorpeitsche =

Handdruck-Spritze =

Krückenpeitsche =

Handfeuerlöcher =

Anstell-Leiter =

Seitbare Leiter =

Schlauchgang =

Wasser- (Kibel-) Kette =

Harte Bedachung = **H**

Weiche Bedachung = **W**

Brennen = **Br.**

Wasserbehälter =

Hydram =

Fluß oder Bach =

Kleiner Wasserlauf = (Bach, Bäche, Gerölle)

Windrichtung =

Erklärung:

Die Bezeichnung des Gebäudes und
Daches ist innerhalb desselben
anzubringen, z. B.:

Wohnhaus mit harter
Bedachung = **W.H**

Stall mit weicher
Bedachung = **St.W**

Stall mit Schindeldeck = **St. Sch.**